

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

16.11.1897



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 16. November 1897.

Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **20.** Abonnements-Vorstellung.

Der Erbförster.

Trauerspiel in fünf Akten von Otto Ludwig.
Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Stein, Fabrikherr und Gutsbesitzer	Heinrich Reiff.
Robert, sein Sohn	Fritz Herz.
Christian Ulrich, Förster von Düsterwalde	Josef Mark.
Sophie, seine Frau	Luiſe Rachel-Bender.
Andres, Forstgehülfe, } ihre Kinder	Hugo Höcker.
Marie, }	Ottilie Gerhäuser.
Wilhelm, }	Hans Andresen.
Wilkens, der Försterin Dheim	Wilhelm Beyer.
Der Pastor von Waldesrode	Wilhelm Kempf.
Möller, Stein's Buchhalter	Heinrich Schilling.
Jäger Gottfried, genannt der „Buchjäger“	Fritz Brehm.
Weiler, Holzhüter	Wilh. Wassermann.
Der Wirt der Grenzschenke	Hermann Benedict.
Frei, } Wilddiebe	Adolf Hallego.
Lindenschmied, }	Franz Zörnig.
Kathrine	Julie Schwarz.
Bastian, Stein's Diener	Emil Hunkler.
Holzarbeiter	

Zeit: 1848.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**
Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Krank: Rudolf Lange.

Kleine Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 17. November. Theater in Baden: 7. Abonnements-Vorstellung.

Der Evangelimann. Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen), nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Weiskner mitgetheilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl.

Donnerstag, den 18. November. Abteilung **C** (Graue Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male: **Hans Suckebein.** Schwank in drei Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das dritte Quartal (31. bis mit 45. Abonnements-Vorstellung) wollen von jetzt an, jeweils in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, auf der Hoftheater-Kanzlei (Vormerkbureau) an Werktagen in Empfang genommen werden.
Karlsruhe, den 15. November 1897.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.